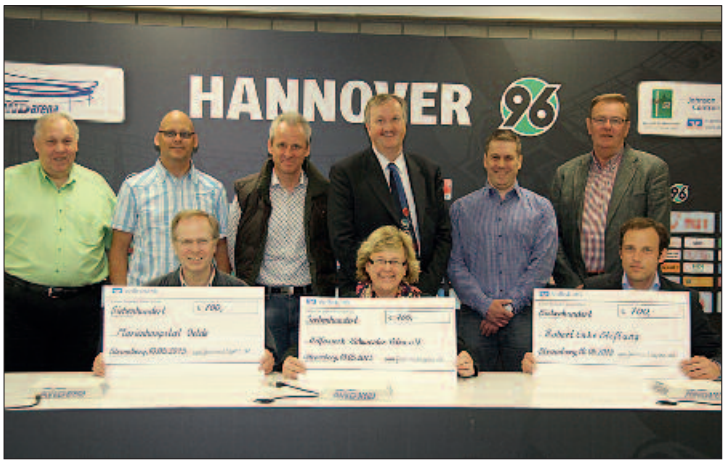
Fußballfans mit großem Herz für Kranke und Arme



Spendenübergabe im Presseraum des Fußballstadions von Hannover 96. Das Bild zeigt (sitzend v. l.) Paul Reinke (Förderverein Marienhospital Oelde), Andrea Stahnke (Hilfswerk Schwester Petra) und Tillmann Zychlinkski (Robert-Enke-Stiftung) sowie stehend (v. l.) Theo Bröker (Fan), Elmar Pierenkemper (Orga-Team), Peter Kwiotek, Dr. Klaus Welslau (Marienhospital), Axel Müller (Orga-Team) und Erwin Kotthoff (Fan).

Sie haben schon mehrfach bewiesen, dass sie ihr Herz nicht nur für ihre Fußballclubs FC Schalke 04 und FC Bayern München schlägt, sondern auch für Kranke und Benachteiligte: Eine Gemeinschaft von Fußballfans, die sich mittlerweile unter dem Titel ihrer Internetseite „www.feiernmitbayern“, in Oelde und Umgebung einen Namen gemacht hat.

Gemeinsam haben die „Fußballverrückten“ in der letzten Saison in den Stadien von Hannover, Dortmund, Gladbach und erstmalig sogar in München ihren Lieblingsvereinen zugejubelt. Bei der Organisation und Durchführung der Busfahrten können Günter Berkemeier, Jürgen Haske, Marco Hendan, Axel Müller, Elmar Pierenkemper und Cornelius Schneider durch Ticketverkauf, Fahrtkosten, Tombola im Bus und Spenden immer etwas für einen guten Zweck zur Seite legen. „Die Fußballfans, die mit uns zu den Spielen fahren, wissen, dass am Ende der Saison eine gute Sache unterstützt wird und sind gern bereit, ein paar Euro mehr einzusetzen“, berichtet Bayern-Fan Marco Hendan aus Stromberg, der seit über zehn Jahren mit Herz und Seele Cheforganisator ist.

Am 10. Mai hatte das feiernmitbayern-Team erneut eine Fahrt nach Hannover organisiert, zu der neben ein paar Fußballfans Vertretern von Fördervereinen eingeladen waren. Doch diesmal ging es nicht zum Spiel, sondern zur Besichtigung des Stadions mit anschließender Scheckübergabe. Stadionführer Michael Bothe nahm sich viel Zeit für die Gäste und gab Einblicke in die Geschichte des Stadions sowie in Räume, die sonst nur von Spielern, Ehrengästen und Funktionären besucht werden. Natürlich durfte auch ein Gang durch den Tunnel zum Platz und das Probesitzen auf den Spielerplätzen am Spielfeldrand nicht fehlen. Seinen Abschluss fand der Nachmittag im Presseraum, wo Axel Müller als Vertreter des Organisationsteams nacheinander drei Vertreter von wohltätigen Vereinen mit einem Scheck in Höhe von 700 Euro überraschte. Die Summe war diesmal besonders hoch, da eine Spende aus München hinzukam. Andrea Stahnke nahm den Scheck für das Hilfswerk Schwester Petra entgegen, ein Verein, der den von einer Oelderin gegründeten Orden „Dienerinnen der Armen“ in Indien unterstützt. Dr. Klaus Welslau, Peter Kwiotek und Paul Reinke nahmen den Scheck für das Marienhospital in Oelde entgegen. Den letzten Scheck erhielt Tillmann Zychlinski von der Robert-Enke-Stiftung, die Projekte, Maßnahmen und Einrichtungen unterstützt, die über Herzkrankheiten von Kindern und Depressionskrankheiten aufklären.

Die Organisatoren schlossen den Ausflug mit dem innigen Wunsch, auch noch von anderen Bundesligavereinen Karten in großer Anzahl zur Verfügung gestellt zu bekommen. „Dann können wir gleichzeitig noch mehr Gutes tun!“, so das Team.